

Frau Gemeinderätin  
 Dipl.-Museol. (FH) Christine Braunersreuther  
 KPÖ-Gemeinderatsklub  
 Christine.braunersreuther@stadt.graz.at

**Stadtrat Dr. Günter Riegler**  
 Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur,  
 Bau- und Anlagenbehörde  
 (Übertragener Wirkungsbereich)

Hauptplatz 1 | 8011 Graz  
 Tel.: +43 316 872-2090  
 Fax: +43 316 872-2099  
 stadtrat.riegler@stadt.graz.at  
**www.graz.at**

Graz, 30. Jänner 2023

**Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR-Sitzung vom 19.01.23 betreffend**  
**„Film-Commission“**

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Braunersreuther!

Leider ist sich eine mündliche Beantwortung Ihrer Fragestellung im Gemeinderat vom 19. Jänner 2023 nicht mehr ausgegangen. Ich darf Ihnen Ihre Frage, welche mir die Gelegenheit gibt die Situation rund um die Filmcommission zu beleuchten und richtig einzuordnen, daher wie folgt beantworten:

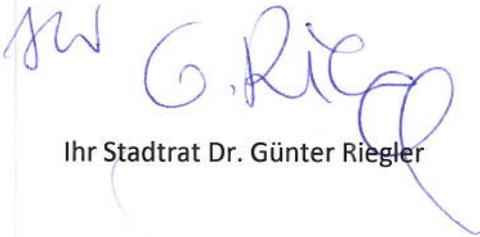
Wie Sie in ihrem Motivenbericht richtigerweise ausgeführt haben konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Filmschaffende mit Förderungen von Filmprojekten aus meinem Ressort unterstützt werden. Insgesamt wurden Filmprojekte in Höhe von rund 360.000 EUR abgewickelt. So konnten vier Grazer Filmfestivals finanziell und 28 nationale sowie internationale Produktionen unterstützt (davon 18 auch finanziell), wobei die „Dunkelziffer“ weitaus höher ist, da die Website der Filmcommission mit Motivbereitstellungen von Graz über 204.000 Aufrufe verzeichnen konnte.

Ich darf allerdings daran erinnern wie es zu diesem Budget für die Filmcommission im Jahr 2022 gekommen ist: In der Budgetverhandlung mit Finanzstadtrat Eber im März 2022 meldete ich einen budgetären Bedarf von 371.800 EUR für 2022 und die Folgejahre an. Bedauerlicherweise wurde diesem Bedarf letztlich nicht Rechnung getragen und das für die Filmcommission vorgesehene Budget seitens der Koalition und seitens Finanzstadtrat Eber sehr stark auf 127.500 EUR zusammengekürzt. Im Zuge von Verhandlungen mit Frau Bürgermeisterin Kahr, in denen ich letztlich die in der Vergangenheit stets vom Bürgermeisteramt zur Unterstützung der Filmcommission zur Verfügung gestellten 90.000 EUR erwirken konnte, und Behebungen aus meinem von Finanzstadtrat Eber noch dazu gekürzten Ressortsparebuch konnte das erforderliche Budget gesichert werden.

Bedauerlicherweise ist es richtig, dass das Finanzressort unter der politischen Zuständigkeit von Manfred Eber nun in den Eckwertvorgaben für das Nachtragsbudget 2023 nur mehr ein Budget von 71.800 EUR für die Filmcommission vorgibt. Aktuell kann für die Filmcommission, die 2022 Anträge im Ausmaß von ca. 360.000 Euro - abgewickelt hat, daher die notwendige Differenz nicht mehr aus dem

vorgegebenen Budget der Abteilung ausgeglichen werden. Dies hat leider zur Folge, dass eine über mehrere Jahre aufgebaute Positionierung von Graz als Filmstandort gefährdet ist. Vor diesem Hintergrund sind die Filmschaffenden berechtigterweise sehr beunruhigt, weshalb sie im Dezember auch einen offenen Brief an Frau Bürgermeisterin Kahr mit der Bitte die koalitionären Budgetkürzungen zu überdenken geschrieben haben. Ich hoffe, Sie nehmen die heutige Fragestellung gleich zum Anlass in Ihrer Fraktion entsprechende Stimmung für eine Budgeterhöhung zugunsten des Filmstandortes zu machen, um für die Grazer Filmschaffenden auch 2023 in gewohnter Weise unterstützend da sein zu können. Nicht zuletzt sind auch bereits einige Förderansuchen eingegangen, die Unterstützung des Filmstandortes wird aber nur im Ausmaß der von der Koalition gewährten Finanzmittel möglich sein.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und freundlichen Grüßen



Ihr Stadtrat Dr. Günter Riegler